

— Ein Robinson-Haus in der Bremer Böttcherstraße. Der große Bremer Mäzen, Generalkonsul Ludwig Roselius, plant einen weiteren großzügigen Ausbau der bekanntlich von ihm geschaffenen Böttcherstraße. Das ganze restliche Stück der Straße soll bis zur Martinistraße einbezogen werden. Die neuen Gebäude werden ziemlich umfangreich sein und besondere Gedanken verkörpern. Das sogenannte „Atlantis-Haus“ soll drei Gebäude umfassen und den reichen prähistorischen Sammlungen des Herrn Roselius als Unterlunft dienen. Ein anderes Gebäude wird den Namen „Robinson-Haus“ tragen. Es soll dem Andenken an den Seeabenteurer Robinson Crusoe gewidmet sein, den man oft als Engländer ansieht, obwohl er in Wirklichkeit ein Bremer Kind gewesen ist! In beiden Häusern sind behagliche Klubräume für die „Bremer Gesellschaft von 1914“ vorgesehen.